



Sammlung Theaterzettel

Die Waise aus Genf

Seyfried, Ignaz Xaver von

1822-11-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 24. November, 1822.

Zum ersten Male:

Die Waise aus Genf.

Schauspiel in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen des
Victor, von Karl August Ritter.

Die zur Handlung gehörige Musik ist von Genfried.

Frau von Senange, Wittwe	Mlle. Beck
Aboloph, ihr Sohn	Herr Grua d. j.
Therese, unter dem Namen Marie, eine Waise	Mlle. Linier
Egerthon, protestantischer Geistlicher	Herr Grua d. ä.
Walther, Rechtsgelehrter aus Genf	Herr Thurnagel
Picard, Haushofmeister der Frau v. Senange	Herr Struve
Beit, Pächter eines Gutes der Frau v. Senange	Herr Obermayer
Brigitte, seine Frau	Mad. Löwe
Mannette, Brigittens Dienstmädchen	Mlle. Keil
Eine Gerichtsperson	Herr Geel
Diener der Frau v. Senange. Bauern u. Bäuerinnen. Wache.	

Der Anfang ist um sechs Uhr, das Ende um halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Dienstag, den 26. November:

Graf Benjowski. Schauspiel von Kotzebue.